Mit krachender Vorhand zum Titel

Tischtennis: TV Hersbruck sicherte sich mit 9:2 gegen TSV Katzwang vorzeitig die Meisterschaft in der 3. Bezirksliga Ost

HERSBRUCK (hg) – Auch im letzten Heimspiel der Saison ist die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft des TV Hersbruck in der eigenen TV-Turnhalle verlustpunktfrei geblieben und gewann gegen den TSV Katzwang hochverdient mit 9:2. Nach dem vorherigen 9:2 bei Absteiger TB Johannis 1888 Nürnberg reichte dieser Erfolg zur vorzeitigen Meisterschaft in der 3. Bezirksliga Ost und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bezirksliga Süd/Ost. Die abschließende 6:9-Niederlage beim SC 1904 Nürnberg II war bedeutungslos.

Dass die makellose Rückrundenbilanz (16:0 Punkte) womöglich bei den starken Maxvorstädtern in Nürnberg einen kleinen Flecken bekommen würde, war dem Lontke-Team schon vor Spielbeginn klar, denn mit Paul Vogt, Henning Gundelach und Herbert Wendler fehlten gleich drei Stammspieler wegen Krankheit oder Verletzung.

Meister der 3. Bezirksliga Ost der Saison 2015/16 mit 29:7 Punkten: Unmittelbar nach dem 9:2-Sieg gegen den TSV Katzwang stellte sich die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft des TV Hersbruck jubelnd vor die Kamera: Herbert Wendler, Henning Gundelach, Alexander Ertl, Siegfried Lontke, Paul Vogt und Bernd Wahler (v. links). Nicht im Bild: Stammersatzspieler Armin Tauber. Foto: C. Riedl

Selbsbewusster Auftritt

Dennoch trumpften die frischgebackenen Meister selbstbewusst auf und hielten die Partie durch Punkte von Alex Ertl/Siggi Lontke im Doppel sowie Ertl (2), Lontke und Bernd Wahler (2) in den Einzeln bis zum 6:6 offen, ehe die Reserve des SC 1904 Nürnberg die Ersatzstellung des TV Hersbruck für sich nutzte und den Turnern mit 9:6 die erste Niederlage in diesem Jahr beibrachte.

Die Entscheidung in der Meisterschaft hatten die Hersbrucker richtigerweise bereits im letzten Heimspiel gesucht, als sie gegen den TSV Katzwang in Bestbesetzung antraten und ihre Meisterprüfung erfolgreich bestanden. Ausgangsbasis war wieder einmal die enorme Doppelstärke der Turner, die mit Ertl/Gundelach, Vogt/Wahler und Lontke/Wendler gleich drei Topdoppel haben und dies in Form von drei Siegen auch deutlich machten.

Zum anderen waren alle Hersbrucker neben der körperlichen Fitness auch mental auf den Punkt da, was sich im Verlauf der Begegnung prompt auszahlte, denn alle drei knappen Fünf-Satz-Spiele gingen an die Turner (Vogt 12:10, Gundelach 13:11, Ertl 11:9) und die sonst so gefürchteten Spiele gegen Katzwangs Materialspieler Klugner verbuchten Ertl und Lontke auf der Habenseite.

Gewohnt souverän ließ sich auch Wahler nicht aus der Ruhe bringen und steuerte ebenfalls einen Punkt zum zwischenzeitlichen 6:2 bei. Der Schlusspunkt blieb jedoch Alexander Ertl vorbehalten, als er im fünften Satz beim Stand von 10:9 mit einer krachenden Vorhand zum 11:9-Siegpunkt die Meisterschaft im siebten Jahr der Bezirksligazugehörigkeit besiegelte und damit den größten Erfolg der Vereinsgeschichte sicherte.

Ertl ist mit 18 Einsätzen auch der „Dauerbrenner“ der Turner und mit einer Bilanz von 29:6 hinter Günter Gottschalk (SV Hohenstadt) der zweitstärkste Spieler der Liga. Unter den Top Sechs der besten Liga-Spieler platzierte sich dank einer starken Rückrunde auch Siggi Lontke (19:13). Bei den Doppeln überzeugten vor allem Ertl/Gundelach (16:2) und Vogt/Wahler (13:0) auf den Plätzen eins und zwei des Liga-Rankings.

Die weiteren Ergebnisse: Paul Vogt 17:6, Herbert Wendler 8:9, Bernd Wahler 19:7, Henning Gundelach 14:8, Armin Tauber 4:6, Peter Kunert 1:4.

Auch die zweite und die vierte Mannschaft des TV Hersbruck schlossen die Saison in der 2. beziehungsweise 4. Kreisliga Nord jeweils mit einer Top-Platzierung ab (dritter Platz), die dritte Mannschaft erreichte Platz fünf, während die Jugend bei einem noch ausstehenden Spiel um Platz vier kämpft.

Näheres zum Spiel- und Trainingsbetrieb auf der Sparten-Website www.tt-tv-heb.jimdo.com).